

Die Vorsitzende des Städtepartnerschaftsvereins, Frau Claudia Mund, und ihr Vorstandskollege, Herr Achim B. Korte, erläutern die vielfältigen Aufgaben des Städtepartnerschaftsvereins:.

Schon seit 35 Jahren bestehe die Partnerschaft zwischen Eitorf und der nordfranzösischen Stadt Bouchain, seit 15 Jahren die zur gemeinsamen Partnerstadt Halesworth im britischen Suffolk. Vor 19 Jahren habe die Gemeinde Eitorf die Pflege der internationalen Beziehungen dem eigens hierfür gegründeten Verein für Städtepartnerschaften übertragen.

Zugrunde liege der Gedanke gelebter Völkerverständigung durch persönliche Kontakte und kulturellen Austausch. Den Anstoß für den Freundschaftsvertrag mit Bouchain habe ein Treffen von Kriegsveteranen in Straßburg gegeben.

Haben die gegenseitigen Besuche früher mehr formalen Charakter gehabt, gebe es heute viele gewachsene Freundschaften und es habe sich ein Besuchsprogramm zu regelmäßigen Veranstaltungen entwickelt. So seien die Partner vom "Eitorfer Frühling" genau so wenig weg zu denken, wie eine Delegation aus Eitorf vom traditionellen Straßenfest in Halesworth oder dem Weihnachtsmarkt in Bouchain.

Die etwas in den Hintergrund getretene Begegnung von Gesangs- oder Sportvereinen erfahre Anfang Oktober jedoch auch eine Wiederbelebung: Zum 35ten Partnerschaftsjubiläum reise neben Vertretern des Partnerschaftsvereins auch Delegationen des Eitorfer Judoclubs und des gemischten Chors "Young Hope" nach Bouchain.

Aus dem KSTM komme der Wunsch den Rat, der sich nach Übertragung der Aufgaben an den Verein mehr und mehr von den Aktivitäten zurückgezogen habe, wieder stärker einzubinden.

Es bestehe übergreifender Konsens, dass ein Erfahrungsaustausch über soziale, kulturelle oder wirtschaftliche Belange Impulse für die politische Arbeit geben könne.

Herr Strausfeld bedankte sich bei Frau Mund und Herrn Korte für ihre Erläuterungen.